

Die letzten Feldmeistertitel wurden vergeben

U14 weiblich (Mädchen) und U14 männlich Final Four im PSV Hockeypark

Die letzten zwei Hockeytage dieser Feldsaison, und nochmals geht es um Meistertitel.

Samstag, 23.06.2007 – Halbfinaltag:

1. Halbfinale U14w SV Arminen – AHTC/WAC:

In den ersten Minuten ein ausgewogenes Mittelfeldspiel. Nach fünf Minuten die erste Kurze Ecke für Arminen, die aber nicht verwertet werden kann. Bald darauf hat Judith Konrat vom AHTC/WAC eine tolle Torchance, der Ball geht jedoch knapp 10 cm am Tor vorbei. Die SVA-Mädels kommen mit einem schnellen Konter vors gegnerische Tor und stellen mit dem dritten Nachschuss aus einer KE durch Katharina Sramek auf 1:0. Eine Minute später gibt es wieder eine KE für Arminen. Durch den hohen Schuss kommt es auch zu einer hohen Abwehr der Torfrau, doch die nochmalige Ecke verändert den Spielstand nicht. In weiterem Spielverlauf noch jeweils eine richtige Torchance auf beiden Seiten. Auch zwei aufeinander folgende KE's für Arminen gegen Ende der ersten Spielhälfte belassen den Halbzeitstand von 1:0 für die Arminen-Mädchen.

Die zweite Hälfte beginnt der AHTC/WAC mit etwas schnellerem Spiel, trotzdem passiert nicht viel, bis Sandra Laskowska plötzlich mit einem schönen Heber über die Torfrau auf 2:0 für SVA stellen kann. In Folge noch einige wenige Chancen für beide Mannschaften, etwas mehr bei Arminen. In den letzten Minuten kommen die AHTC/WAC - Mädels noch einmal auf, doch das „Munterwerden“ kommt zu spät, am Endstand von 2:0 für die Arminen – Mädels und damit dem Einzug ins Finale ändert sich nichts mehr.

1. Halbfinale U14m HC Wien – Post/Neudorf:

Äußerst motiviert gehen beide Mannschaften in dieses Spiel, und vor allem die Burschen von Post/Neudorf wollen ihren Heimvorteil ins Geschehen einbringen. Es kommt anfänglich zu einem schnellen Schlagabtausch, doch bereits in der dritten Minute bringt Bartos Smzidt seine Mannschaft mit einem Eckennachschuss mit 1:0 in Führung. Dann folgen immer wieder Angriffe von HC Wien, doch Post/Neudorf hält gut dagegen und kann aus Kontern auch immer wieder gefährlich werden. In der 10. Minute hat HCW eine sogenannte 100%ige Torchance, doch der Spieler schlägt über den Ball. Dann folgt drei Minuten später eine KE für Post/Neudorf und durch eine verwertete Anschlusssecke stellt Kevin Hartmann den 1 : 1 Ausgleich her. In der 15. Minute tauscht HC Wien den Tormann. Dann startet Tobias Bernitzky im Alleingang einen Angriff auf

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 2. Juli 2007

U18w Europameisterschaft: 9. – 14. Juli, Zagreb, Kroatien

U18m Europameisterschaft: 9. – 14. Juli Mailand, Italien

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

das Post/Neudorf- Tor, geht durch zahlreiche Spieler durch und kann auch noch selber zur 2:1 – Führung für HC Wien abschließen. Fünf Minuten später erhöht Sascha Wölfl auf 3:1. Noch eine KE knapp vor Ende der ersten Spielhälfte, doch es bleibt beim Pausenstand von 3:1.

Bald nach der Pause wieder eine KE für HCW, aber kein Torerfolg. Gleich darauf eine gute Chance für Post/Neudorf, doch der Tormann wehrt ab. Dann kann drei Minuten später Lukas Ettl auf 3:2 verkürzen. Es folgt ein Stangenschuss von Bartek Szmidt, gleich darauf ein Abschlag vorm Schusskreis für HCW, doch der Stürmer bekommt einen halben Meter vor dem Tor den Ball zwar an den Schläger, doch lenkt er diesen statt ins Tor vom Tor weg. Gleich darauf erzielt Bartek Szmidt mit einem schnellen Konter das 4:2 für HC Wien. Die Burschen von Post/Neudorf kämpfen aber beherzt weiter, und nach mehreren Anläufen über die Hundekurve kann Patrick Stanzl mit einem tollen Treffer auf 4:3 verkürzen. Die Post/Neudorf – Mannschaft probiert es immer wieder, drei Kurze Ecken aufeinander folgend bringen aber kein Tor, ein guter Angriff mit Torschuss ergibt auch kein Tor, und eine KE und eine Anschluss-KE mit dem Schlusspfiff ändern auch nichts mehr am Ergebnis, und der HC Wien zieht mit dem Ergebnis von 4 : 3 ins Finale ein.

2. Halbfinale U14w Post/NÖ – HC Wien

Gleich zu Beginn ein schneller Angriff von Post/NÖ, dann folgen Angriffe links und rechts abwechselnd, eine KE für Post/NÖ. Das Spiel geht hin und her. Edi Seliger sagt: „Tolle Aktionen hüben und drüben, und vorbei ist es erst am Ende der zweiten Spielhälfte.“ und dann, gegen Ende der ersten Spielhälfte geht es plötzlich ganz schnell. Jennifer Drabek spielt zur gerade erst hereinwechselnden Katharina Stift und diese kann den Ball gleich im Tor unterbringen: 1:0 für Post/NÖ. Und gleich darauf folgt ein schneller Abschlag direkt vor das HCW-Tor und abermals Katharina Stift ist zur Stelle und fixiert den Pausenstand von 2:0.

In der zweiten Spielhälfte wollen die Post/NÖ – Mädels nichts anbrennen lassen und beginnen sehr druckvoll, immer wieder schnelle Vorstöße auf das HCW-Tor, aber diese Schüsse gehen immer wieder nur knapp am Tor vorbei; am Spiel-

stand ändert sich nichts. Das Spiel findet nun zusehends in der Hälfte des HCW-Tores statt, jedoch gelingt den HC Wienerinnen auch immer wieder ein Vorstoss auf das gegnerische Tor. Vier Minuten vor Spielende wird die Offensivarbeit von Post/NÖ belohnt, und Lisa Steyrer kann mit einer verwerteten Kurzen Ecke den Endstand von 3:0 für Post/NÖ fixieren. Damit stehen die beiden Finalgegner in der U14w fest: SV Arminen und Post/NÖ

2. Halbfinale U14m SV Arminen – HC Wels

Der Abend ist schon spät und jetzt liefern die Welser Burschen eigentlich die Überraschung des Tages. Den ganzen Nachmittag hat man sie auf der berühmten Mauer im PSV Hockeypark sitzen gesehen und sie haben sich ein Spiel nach dem andern angeschaut, ganz ruhig und gelassen. Aber mit Spielbeginn entwickelt sich ein sehr offenes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten, es geht hin und her und das in sehr schnellem Tempo. In der Mitte der ersten Halbzeit hat Wels zwei Kurze Ecken, bei der einen geht der Schuss daneben, die zweite wird von den Arminen-Verteidigern gut abgelassen. Doch knapp vor dem Pausenpfiff kann Thomas Hager den Ball zum 0 : 1 für Wels im Tor unterbringen.

In der dritten Minute der zweiten Spielhälfte steht es dann durch Simon Drausinger 0 : 2 für Wels. Bald darauf hat Arminen eine KE, die aber zu kompliziert ausgeführt wird. Eine Minute später machen sie es besser, nehmen eine Ablegervariante und Sebastian Eitenberger kann trocken zum 1 : 2 verkürzen. Doch gleich darauf, in der 8. Minute erhöht Simon Drausinger auf 1 : 3 für die Welser. jetzt wogt das Spiel hin und her, es fallen aber keine Tore. In der 15. Minute hat SVA eine KE, es ändert sich aber nichts am Spielstand. Die Arminen – Burschen kämpfen, aber auch die Welser halten voll dagegen; ein schnelles Spiel von beiden Mannschaften – sehenswert. In der 20. Minute kann Dominik Leeb noch auf 2 : 3 verkürzen, doch mit dem Schlusspfiff steht fest: Das Finale der U14m spielen der HC Wien und der HC Wels.

1. Finale U14w SV Arminen – Post/NÖ

Die Post/NÖ – Mädels gehen sehr konzentriert in das Spiel um den Meistertitel. Bereits in der dritten Minute kann Lisa Steyrer ihre Mannschaft mit 0:1 in Führung bringen. Die Arminen – Mädels wehren sich aber und wollen ihrerseits den Ausgleich erzielen. Es folgen dann noch eine KE für Post/NÖ und ein Schuss an die Stange von Lisa Steyrer. Dann müssen beide Mannschaften dem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen und das Spiel flaut etwas ab. In den letzten fünf Minuten geben aber beide wieder Gas; zwei Kurze Ecken für SVA ändern den Halbzeitstand von 0:1 für Post/NÖ aber nicht.

Die zweite Halbzeit beginnt gleich mit einer KE für Arminen, in der 5. Minute hat abermals Lisa Steyrer eine große Chance, die Führung auszubauen, doch eine SVA- Spielerin ist noch rechtzeitig zur Stelle und kann den Treffer verhindern. Dann folgt eine Riesenchance für Arminen, doch auch daraus fällt kein Tor. In der 11. Minute dann wieder KE für Post/NÖ; ein starker direkter Schuss, doch die Arminentorfrau kann toll abwehren. Eine KE für SVA und eine für Post/NÖ, jedoch ohne Spielstandsveränderung. In der Minute 19 dann ein schneller Vorstoss der Arminen-Mädels auf das Post/NÖ-Tor und Sophie Scharner kann den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Bald darauf hat Jennifer Drabek die Möglichkeit am Schläger, für Post/NÖ eine Vorentscheidung herbeizuführen, sie bleibt jedoch an der Torfrau hängen; dann kann Lucia Schmidt rettend für SVA ausputzen. Beide Mannschaften versuchen die Entscheidung herbeizuführen, es bleibt jedoch beim 1:1 und

somit geht es in die Verlängerung.

Es ist inzwischen wieder sehr heiß geworden und den Mädels beider Mannschaften wird alles abverlangt. Doch beiden merkt man an, jetzt wollen sie es wissen und jede möchte den Meistertitel für ihre Mannschaft holen. Gleich in der ersten Minute der Verlängerung kann Kim Rudofsky ihre Mannschaft mit 2:1 in Führung bringen. Jetzt muss den Post/NÖ-Mädels etwas einfallen. Eine KE in der 5. Minute bringt ihnen noch keinen Erfolg, aber bald darauf erzielt Jennifer Drabek den 2:2 Ausgleich, und alles ist wieder offen. Mit dem Stand werden die Seiten gewechselt.

Die zweite Verlängerungshälfte verläuft ziemlich hektisch, es kämpfen zwar beide Mannschaften unermüdlich, doch es häufen sich auch die Fehler und die Abschlüsse sind zu unüberlegt schnell. Jedenfalls probieren beide Teams alles, kommen auch zu vielen Chancen, doch mit dem Pfiff wartet das 7m-Meter-Schießen.

Man merkt den Mädchen an, das so eine Situation nicht leicht ist, die Verantwortung, die da auf ihnen lastet ist schon groß und manche würden jetzt lieber nicht zum Ball gehen müssen.

SVA		Post/NÖ	
Lucia Schmidt	x	Lisa Steyrer	x
Julia Schrodtr	x	Jennifer Drabek	x
Alexandra Sandner	x	Marina Winkler	trifft
Katharina Sramek	trifft	Nicole Tarnoczi	x
Julia Pichlmann	trifft		

Für Post/NÖ heißt es jetzt treffen und noch lebt die Chance oder die Arminen-Mädels haben es geschafft. Da setzt Kathrin Seliger einen Schlenzer ins Kreuzleck:

Kathrin Seliger trifft

Also wieder 2 : 2 und weiter geht's.

Jetzt zählt nur mehr das direkte Duell und es beginnt Post/NÖ. Diesmal kann Lisa Steyrer ihren 7m verwerten. Ihre Gegenspielerin Lucia Schmidt kann leider nicht verwerten, und so heißt mit einem Gesamtstand von 4:5.

Der neue U14w (Mädchen) – Meister Post/NÖ. Den Arminen-Mädels bleibt für ihre tolle kämpferische Leistung leider nur Silber, den dritten Platz holen sich noch die Mädels vom AHTC/WAC.

Torschützenkönigin wird Jennifer Drabek von Post/NÖ mit 26 Treffern vor Julia Schrodtr (SVA) mit 15 Toren und Lisa Steyrer (Post/NÖ) mit 11.

2. Finale U14m HC Wien – HC Wels

Im Hinterkopf noch die gute Leistung der Welser Burschen vom Vortag, sind alle gespannt, ob eine Wiederholung da möglich ist. Und zumindest in der ersten Halbzeit sieht es fast danach aus. Aber nun zum Spielverlauf.

Gleich in der zweiten Minute bekommt HC Wien einen 7m zugesprochen und Tobias Bernitzky kann einnetzen. 1:0 für HCW. Dann wogt das Spiel hin und her, man sieht eine leichte Überlegenheit für HC Wien, doch die Welser Burschen halten gut dagegen. Drei Kurze Ecken in der ersten Spielhälfte für HC Wien ändern nichts am Pausenstand von 1:0.

Die zweite Hälfte bringt eine Flut an Kurzen Ecken, die Tore fallen aber hauptsächlich aus dem Spiel heraus. 1. Minute KE für HCW –nix, 2. Minute KE für HCW – nix, 3. Minute wieder- nix, 4. Minute KE für HCW - nix, tolle Abwehr des Welser Goalies. Selbe Situation in der 8. Minute. 15. Minute KE für HCW – nix. Doch in der 17. Minute erzielt Tobias Bernitzky aus dem Spiel heraus das 2:0. Eine Minute später fällt durch Simon Landsteiner das 3:0. Eine Chance für HCW kann nicht verwertet werden, doch geht es jetzt Schlag auf Schlag und

in der 20. Minute fällt wieder durch Simon Landsteiner das 4 : 0. Jeweils eine KE für Wels und für HCW bringen nichts ein. In der letzten Minute des Spiel fixiert dann nochmals Simon Landsteiner mit einer KE den Endstand von 5 : 0. Die Welser haben in der ersten Spielhälfte an die Leistung vom Halbfinalspiel angeschlossen, in der zweiten Hälfte hat sich aber das gute Kombinationsspiel der gesamten Mannschaft und aber auch die guten Individualleistungen vor allem von Tobi Bernitzky und Simon Landsteiner durchgesetzt, und somit heißt der österreichische Meister in der U14m HC Wien. Die Welser Burschen können den Vizemeistertitel mitnehmen, der dritte Platz geht an die Burschen von Post/Neudorf. Torschützenkönig wird mit 23 Treffern Alexander Bele von SV Arminen, den zweiten Platz holt sich Maximilian Fargel (HCW) mit 15 Toren, den dritten Platz teilen sich Simon Landsteiner und Bartos Szmidt (beide HCW) mit 14 Treffern.

Damit ist die diesjährige Feldmeisterschaft zu Ende. Gleichzeitig wurden im Waldstadion die letzten U10- und U12- Spiele ausgetragen und auch die U18m spielte noch den Meistertitel aus. Hier sicherten sich die Arminen-Burschen mit einem 8:1 Final-Erfolg gegen WAC den Titel, Dritter wurde der AHTC.

Zwei Tage im PSV Hockeypark mit tollen Spielen, vielen Toren, 7m-Krimi.

Ich gratuliere allen teilnehmenden Mannschaften zu ihren tollen Spielleistungen, zu den erkämpften Medaillen, besonders den Meistern und den Topscorern.

Ich wünsche euch allen schöne Ferien und einen tollen Sommer.

Eva Zerbs (Jugendreferentin des ÖHV)

Meisterschaftsergebnisse vom 23./24.6.

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Halbzeitstand
U18männlich				
Halbfinali				
Arminen	HCW	Schaller/Stanzl W.	5:0	(3:0)
Torschützen Heimmannschaft: Christian Eilmer, Daniel Fröhlich, Manuel Grandits, Nikolaus Hellmann, Patrick Schmidt				
AHTC	WAC	Stanzl W. /Eilmer T.	0:4	(0:1)
Torschützen Heimmannschaft: Christoph Binder, Julian Pehm, Stefan Porcio				
Finale				
Arminen	WAC	Sedy F./Stanzl W.	8:1	(4:0)
Torschützen Heimmannschaft: Christian Eilmer, Daniel Fröhlich, Manuel Grandits (2), Nikolaus Hellmann (2), Patrick Schmidt (2)				
Torschützen Gastmannschaft: Christoph Binder				
U14weiblich				
Halbfinali				
Arminen	AHTC/WAC	Pechböck B./Carow	2:0	(1:0)
Torschützen Heimmannschaft: Sandra Laskowska, Katharina Sramek				
Post/NÖ	HC Wien	Binder U./Schaller	3:0	(2:0)
Torschützen Heimmannschaft: Georg Grassberger, Stefan Porcio				
Torschützen Gastmannschaft: Adam Amtmanski, Philip Greutter, Lars Wilckens (3)				
Finale				
Arminen	Post/NÖ	Binder U./Crow	5:4 n7m	(2:2; 1:1, 0:0)
Torschützen Heimmannschaft: Kim Rudofsky, Sophie Scharner				
Torschützen Gastmannschaft: Jennifer Drabek, Lisa Steyrer				
U14männlich				
Halbfinali				
HC Wien	Post/Neudorf	Eilmer T./Schaller	4:3	(3:1)
Torschützen Heimmannschaft: Tobias Bernitzky, Bartos Szmidt (2), Sascha Wölfl				
Torschützen Gastmannschaft: Lukas Ettl, Kevin Hartmann, Patrick Stanzl				
Arminen	HC Wels	Sedy F./Schaller	2:3	(0:1)
Torschützen Heimmannschaft: Sebastian Eitenberger, Dominik Leeb				
Torschützen Gastmannschaft: Simon Drausinger (2), Thomas Hager				
Finale				
HC Wien	HC Wels	Carow/Binder U.	5:0	(1:0)
Torschützen Heimmannschaft: Tobias Bernitzky (2), Simon Landsteiner (3)				

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Halbzeitstand
-------------	-------------	---------	----------	---------------

Unter 12A

HC Wien	HC Wiener Neudorf	Rebek /Zeidler	4:5	(2:1)
----------------	--------------------------	-----------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Bartos Szmidt (4)

Torschützen Gastmannschaft: Christoph Hefter, Mario Jurenitsch, Constantin Lenz (3)

Unter 12B

AHTC	HC Graz	Wellan A./Eilmer F.	9:1	(4:0)
-------------	----------------	----------------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Alexander Böhm, Jennifer Daxböck, Christophe Desgeans, Markus Fuchs (3), Miriam Gerö, Ruth Konrat, Stefan Winkelbauer

Torschützen Gastmannschaft: Sebastian Jaritz

Unter 10A

WAC	BHC	Albrecht/Schaller	10:0	(6:0)
------------	------------	--------------------------	-------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Oliver Binder, Daniel Kaut, Maximilian Malik, Tobias Mayer (2), Christoph Pardon, Hannes Podpera, Matthias Posch (3)

BHC	Arminen	Witmann/Schaller	2:4	(1:1)
------------	----------------	-------------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Marcel Hilbert (2)

Torschützen Gastmannschaft: Damian Honders, Daniel Ondracek (2), Vincenz Scharner

HC Wien	WAC	Lindinger	1:9	(0:6)
----------------	------------	------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Rafaela Rubas

Torschützen Gastmannschaft: Oliver Binder (2), Maximilian Malik (2), Tobias Mayer (3), Hannes Podpera (2)

Unter 10B

WACebra	HC Wiener Neudorf	Handel-Mazz. B./Maderthaner	1:8	(0:5)
----------------	--------------------------	------------------------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Daria Buchta

Torschützen Gastmannschaft: Johannes Hirschmugl, Ray Krebs (3), Julian Lenz (2), Birgit Pultar, Maximilian Scholz

AHTC	HC Austria	Pechböck B.	10:2	(6:0)
-------------	-------------------	--------------------	-------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Fabian Blasch, Victoria Faas, Ulrich Fischer (3), Miriam Gerö (2), Ruth Konrat, Marius Wasif (2)

Torschützen Gastmannschaft: David Richard Crupinschi, Christoph Schneider

HC Wiener Neudorf	HG Mödling	Handel-Mazz. B./Stöckl V.	5:7	(4:1)
--------------------------	-------------------	----------------------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Johannes Hirschmugl, Ray Krebs, Julian Lenz (3)

Torschützen Gastmannschaft: Timo Longin, Moritz Müller (3), Max Pontasch, Paul Pontasch, Johannes Thür

HC Austria	Universitas	Berger Mi.	1:5	(0:1)
-------------------	--------------------	-------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Christoph Schneider

Torschützen Gastmannschaft: Stefanie Daxböck, Moritz Fehringer (3), Konstantin Sideris

AHTC	HC Wels	Effing/Schoiswohl	3:2	(2:1)
-------------	----------------	--------------------------	------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Victoria Faas, Ulrich Fischer, Miriam Gerö

Torschützen Gastmannschaft: Paul Kaltenböck, Peter Kaltenböck

WACebra	HC Wels	Effing/Schoiswohl	1:11	(1:7)
----------------	----------------	--------------------------	-------------	--------------

Torschützen Heimmannschaft: Anton Lang

Torschützen Gastmannschaft: Paul Kaltenböck, Peter Kaltenböck, Philipp Leeb (7), Melissa Wolf (2)

Kids Trophy 2007

Über 80 Jugendliche tummelten sich von 22.-24. Juni 2007 im Freizeitzentrum Wiener Neudorf bei sommerlicher Hitze bei der 8. Mc Donald's HOCKEY Schul-Trophy 2007.

Im Zeltendorf (an die 12 Zelte) herrschte immer reger Betrieb.

An diesem Wochenende stand der Alltag mit Leistungsdruck und Siegen um jeden Preis nicht im Vordergrund, wir konnten auch Hockeyideale wie Freundschaft über Teamgrenzen und Fun vermitteln.

Folgende 10 Teams aus 3 Bundesländern und 2 Staaten spielten meist betont FAIR, trotz des Badewetters mit viel Engage-

ment und Freude Kleinfeldhockey.

Teilnehmer: (in Klammer Anzahl der Teams)

Grundschule aus Bratislava - Kuliskova (3) (Slowakei), Bretreuer (1), HG Mödling (1), Wiener Neudorf (1), (beide NÖ), BRG Landwiedstraße (1), Akademisches Gymnasium Linz (2), THC Linz (1) (alle OÖ), Eisenstadt (1) (Burgenland)

Diesmal hatten etliche Schulen Probleme mit dem Termin: einige konnten gar nicht teilnehmen, andere hatten Mühe ihre Teams komplett auflaufen zu lassen.

Die Kinder und Jugendlichen kamen in den verschiedensten Kombinationen zu sehr vielen Hockeyspielen, einige werden

heute noch ihren Muskelkater und die Sonnenbrände spüren.

Zeitnehmung und Platzsprecher, aber auch die Schiedsrichter trotzten nur zum Teil dem Badewetter.

NÖHV Verbandspräsident Gucki Hoblik hatte mit seinem Hockeyverkaufsstand Hochbetrieb.

Das Zelten war klarerweise wieder der Hit und bis in die späte Nacht hatten die Kids ihren Spaß!



Die Anfängerinnen aus der Linzer Spittelwiese lernten wieder viel dazu

Auch der Hockeyplatz konnte bei Flutlicht bis nach Mitternacht genützt werden.

Die Ergebnisse waren nebensächlich. Es wurde zwar erbittert um jeden Ball und jedes Tor gekämpft, aber unser Vorhaben, Ideale des Hockeysports, wie FAIR PLAY, neue Freundschaften und „Erlebnis statt Ergebnis“ zu propagieren hat sich auch voll bewährt.

Auch für Betreuerspiele blieb noch Zeit, ein Hockey Quiz rundete das Geschehen ab.

Vielen Dank nochmals an alle Helfer und Teilnehmer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die Möglichkeiten im schönsten Hockeysportzentrum Österreichs waren beinahe grenzenlos. Rudi Löffler und sein Team machten fast alles möglich!

Vielen Dank für das schöne Wochenende!

Euer Bernd

Schiedsrichter

Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

24.6.2007

SVA, Spiel 408 € 37 + € 50 Zuschlag = € 87

Schiedsrichterprüfung

Folgende Schiedsrichteraspiranten haben die Schiedsrichterprüfung erfolgreich abgelegt, werden als „aktive“ Schiedsrichter in die Kategorie „D“ aufgenommen und sind ab sofort berechtigt Spiele ihrer Kategorie entsprechend zu leiten: Schoiswohl Johannes (HGM), Effing Niels (HC Wien)

Ich gratuliere

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichtern und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünsche euch einen erholsamen Sommerurlaub.

Elternhockey

Der neue Elternmeister heißt WADLBEISSER aus Wr. Neudorf

Den Welser Haien wird wegen Einsetzung einer unberechtigten Spielerin der Meistertitel am Feld aberkannt!

Begründung: Die Spielerin Anita Lenk wurde am 11. 05. 07 von den Welser Haien mit einem falschen Geburtsdatum beim österreichischen Elternreferat angemeldet und war daher laut Bestimmungen der Elternregeln für die Elternmeisterschaft (Damen sind ab 25 Jahren spielberechtigt) zu jung! Das Geburtsjahr wurde bei der Anmeldung um zwei Jahre zurückverlegt!

Ich bin über solche Praktiken tief enttäuscht, denn solche Vorgangsweisen sind in keiner Hockeyliga zu dulden.

Die neue Tabelle Feld 2007

1. Wadlbeisser
2. Arminen Grufties
3. Crazy Parents
4. Gugelhupf
5. Mözis
6. J4fun

Der Meisterschaftspokal soll bei Gelegenheit den Wadlbeisern übergeben werden.

Renate Meidl

Tabellen

Damen-Bundesliga Endstand

1. WAC
2. HC Wr. Neudorf
3. HC Wels
4. AHTC
5. Arminen
6. Post SV
7. HC Wien
8. HG Mödling

Herren-Bundesliga Endstand

1. AHTC
2. Arminen
3. HC Wien
4. WAC
5. Post SV (Relegation gewonnen, Verbleib in HA)
6. HC Wr. Neudorf (Relegation gewonnen, Verbleib in HA)

Herren B Endstand

1. **Universitas** (Relegation verloren, Verbleib in HB)
2. HG Mödling (Relegation verloren, Verbleib in HB)
3. HC Wels
4. Westend
5. HC Traun
6. HC Graz
7. HC Hernals
8. Prater HS
9. BHC
10. THC Linz
11. Blau Gelb

U16 weiblich Endstand

1. **Post SV**
2. Arminen
3. Neudorf/Wels
4. HG Mödling
5. HC Wien

U16 Endstand

1. AHTC
2. WAC
3. Arminen
4. HC Wien
5. Post/Neudorf

Mädchen Endstand

1. **Post SV/NÖ**
2. Arminen
3. AHTC/WAC
4. HC Wien
5. Slowakei
6. HC Wels

U14 Endstand

1. **HC Wien**
2. HC Wels
3. Post/Neudorf
4. Arminen
5. WAC
6. AHTC
7. HG Mödling

U12 A Endstand

1. **HC Wien**
2. Arminen
3. HC Wr. Neudorf
4. WAC
5. Post SV

U12 B Endstand

1. **AHTC**
2. HC Wels
3. BHC
4. HG Mödling
5. Westend
6. HC Graz

U10 A Endstand

1. **Post SV**
2. WAC
3. Arminen
4. HC Wien
5. BHC

U10 B Endstand

1. **HC Wels**
2. AHTC
3. HG Mödling
4. HC Wr. Neudorf
5. HC Austria
6. Universitas
7. WACebra

U9 MS Endstand

1. **Arminen**
2. HC Wien
3. HC Wels
4. WAC
5. AHTC
6. Wr. Neudorf

U9 Cup Endstand

1. **Dornbach**
2. AHTC blau
3. Blau Gelb
4. WACebra
BHC
6. Wels2